

Standort	Erläuterung	Gewichtung	Erreichter Punktwert
Erreichbarkeit	Anbindung an ÖPNV (auch am Abend, an den Wochenenden und Feiertagen), Anbindung ans Radwegenetz	4	
Umgebung	Bewertet wird das Vorhandensein eines Waldgebietes, einer Parkanlage oder von Grünflächen in der unmittelbaren Nähe zur Einrichtung zur Nutzung u.a. als Naherholungsraum	3	

Träger	Erläuterung	Gewichtung	Erreichter Punktwert
Anbiervielfalt in der Stadt	Stärkung der Anbiervielfalt in Bottrop in Relation zu der bereits vorhandenen Anbieterlandschaft im Bereich der solitären und/oder separaten Kurzzeitpflege.	2	
Erfahrungen mit Pflegeangeboten Erfolgreicher Betrieb einer Kurzzeitpflegeeinrichtung und/oder Erfahrungen mit anderen Pflege-, Wohn- und Betreuungsangeboten (vollstationären Dauerpflegeplätze, Tagespflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegedienst o.Ä.)	Erfahrungen mit dem Betrieb einer solitären und/oder separaten Kurzzeitpflege (Erfahrungen werden durch den Träger benannt)	3	
	Erfahrungen mit dem Betrieb einer stationären Pflegeeinrichtung oder Tagespflegeeinrichtung, eingestreuter Kurzzeitpflege, eines ambulanten Pflegedienstes o.Ä. (Erfahrungen werden durch den Träger benannt)	2	
Personalentwicklung	Konzept zur Personalentwicklung und zur nachhaltigen Deckung des Personalbedarfs (detaillierte Beschreibung der konkreten Maßnahmen durch den Träger)	6	

Organisationsform	Erläuterung	Gewichtung	Erreichter Punktwert
solitäre oder separate Plätze	ausschließlich solitäre oder separate Kurzzeitpflegeplätze werden angeboten (ohne Ausbau vollstationärer Dauerpflege)	8	
separate Plätze in Kombination mit Ausbau spezialisierter vollstationärer Dauerpflege	Schaffung weiterer Kurzzeitpflegeplätze in Kombination mit Ausbau vollstationärer spezialisierter Dauerpflege	4	
separate Plätze in Kombination mit Ausbau vollstationärer Dauerpflege	Schaffung weiterer Kurzzeitpflegeplätze in Kombination mit Ausbau vollstationärer Dauerpflege	2	

Konzept	Erläuterung	Gewichtung	Erreichter Punktwert
Stärkung der Selbstbestimmungsrechte der Gäste sowie der Rolle der Angehörigen	Konzeptionelle Vorgaben und Maßnahmen zur Stärkung der Selbstbestimmungsrechte der Gäste sowie zur Einbeziehung der Angehörigen	5	
Medizinische/pflegerische Konzeption und Aktivierung	Pflegerisch-therapeutisches Konzept	6	
	Angebotene Grund- und Behandlungspflege	4	
	Maßnahmen zur Förderung der Ressourcen und Orientierung der Gäste	6	
	Zusatzleistungen	2	
	Personaleinsatz (über das gesetzliche Maß hinaus)	6	
	Risikomanagement (besondere Ansätze)	2	
	Kooperation mit Ärzten, Therapeuten etc. möglichst im Stadtteil	2	

Konzept	Erläuterung	Gewichtung	Erreichter Punktwert
Spezialisierte Pflege	Spezialisierte und bedarfsgerechte Pflegeangebote innerhalb der Einrichtung	2	
Übergangs- und Entlassungsmanagement	Persönliche Beratungsleistungen während des Aufenthaltes werden sichergestellt	4	
	Leistungen und Unterstützungen nach Rückführung in die Häuslichkeit/Übergang in die stationäre Pflege sind geregelt	5	
Baulich/räumliche Konzeption Bewertet werden die Hitzeresilienz des Gebäudes und der energieeffiziente Betrieb der Einrichtung, eine für Gäste aktivierende Außengestaltung und sonstige Maßnahmen, die die Aufenthaltsqualität verbessern.	Hitzeresiliente Bauweise (zum Beispiel Dach- bzw. Fassadenbegrünung, o.Ä.)	3	
	aktivierende Außengestaltung (z.B. Outdoor Fitnessgeräte)	3	
	sonstige die Aufenthaltsqualität verbessernde Maßnahmen (z.B. „Wasserspiele“, Mitmachmöglichkeiten für Gäste, z.B. Sinnesgarten mit Hochbeeten)	3	

Gesellschaftliche Teilhabe	Erläuterung	Gewichtung	Erreichter Punktwert
Bilateraler Austausch mit dem umgebenden Quartier	Angebote zur Öffnung in das umgebende Quartier	2	
	Angebot einer frei zugänglichen Gastronomie (z.B. Café, Bistro,...)	1	
	Kooperationen mit weiteren Akteuren, z.B. Schulen, Kitas, Ehrenamtsagentur, Pfarrgemeinden, sonstigen Einrichtungen und Institutionen, insbesondere im Quartier	2	
	Einbindung externer Angebote, die es den Gästen ermöglichen, am gesellschaftlichen Leben außerhalb der Einrichtung teilzunehmen	2	
Zusätzlicher Mehrwert für das Quartier (Schaffung sozialer Infrastruktur) der auch die Teilhabemöglichkeiten der Bewohner*innen stärkt Schaffung komplementärer Angebote, z.B. Angebote für Kinder, im Rahmen der festgestellten Bedarfe der Pflegeplanung, Seniorenwohnungen	Schaffung von seniorenrechtlichem Wohnraum oder Einbeziehung von zusätzlichen Wohnangeboten in die Konzeption	2	
	Schaffung von komplementären Pflegeangeboten/ Servicewohnen oder als Bestandteil der Gesamtkonzeption	2	
	Schaffung von Angeboten für andere Zielgruppen (z.B. Kinder) oder als Bestandteil der Gesamtkonzeption (abgestimmt mit anderen kommunalen Planungen)	2	

Erreichte Gesamtpunktzahl		
----------------------------------	--	--

100

Maximal 600 Punkte